

19.-21.09.2019 Weinfest in Bachem

Uwe Höllger schreibt dazu:

Ein super Weinfest in Bachem – 19.-21.09.2019: Liebe Sangesbrüder und Förderer sowie Freunde unseres Vereins, die meisten von uns Sängern und fördernden Mitgliedern wissen, wie das Weinfest in Bachem bisher ablief und konnten sich so einen Reim daraus machen, was auf sie zukommt. Wir waren vorbereitet, der Stand war aufgebaut sowie eingeräumt und der Schichtplan stand. Und unser Klaus bekam wie fast jedes Jahr sein Geburtstagsständchen. Aber diesmal war doch alles anders.

deten
anderer
noch am-
Es war ihr
dingt mo-
on ihrer
Prinzes-
dabei.
den Ge-
es dann in
schon vie-



Unzweifelhaft war dies der
letzte gekrönte Tag und da wollten wir ihr un-
beralischen Beistand auf dem Weg zur Proklamati-
Nachfolgerin leisten. Natürlich waren auch Kims
sinnen Leonie Weingärtner und Svenja Harzem
Und Kim war auf uns vorbereitete und dankte für
sang mit Häppchen und Trank. Gut gestärkt ging
Richtung Bau, unserem Hauptfestplatz, wo
le Gäste von nah und fern sowie noch mehr poli-
tischer und königlicher Adel wartete, um Kim gebührend zu verabschieden und die bislang unbe-
kannte neue Weinkönigin zu begrüßen. Das taten sie auch, die einen mit Wunderkerzen und die
anderen mit Reden – alles sehr harmonisch. Und dann der Zeitpunkt der Wahrheit: Lena Knieps mit
ihren Prinzessinnen Janina Rosello-Tormo waren das neue Dreigespann, das für die nächsten zwölf
Monate für den Bachemer Wein in die Welt zieht. Der Jubel war umso größer, als man erfuhr, dass
Lenas Mutter vor genau 25 Jahren Bachems Weinkönigin wurde. Nun konnte das große Feiern be-
ginnen. Und so war es dann auch. Die Massen strömten durch das Dorf und brachten während der
kommenden Tage unsere fleißigen Arbeiter im Stand nicht selten ins Schwitzen. Und vor allem un-
sere Logistiker Peter Mieden und
die des Öfteren Essen und Trinken
mussten. Aber es half nichts: Kurz
der 10.000 Lichter am Sonntag-
wir ausverkauft. Was für eine Punkt-
ser intensiver Einsatz über die Tage
tung sowie im Stand hat sich ge-
war wohl nicht nur das schöne Wet-
vielen Gäste in unser Weindorf lock-
ßen Beitrag hierzu hat ganz sicher
Jung geleistet, der eine Idee von ei-
ren Künstlerbühne hatte, diese auch
chen Widerstand verfolgte und letz-
nem riesigen Erfolg führte. Hier, ge-
über unserem Stand, brachte Mathias Kelter Künstler verschiedener Genres auf die Bühne. Mal iri-
scher Folk, mal Klavier und Bass und ein anderes Mal Soul zum Tanzen. Ein ganz besonderer Hö-
hepunkt war dabei der Auftritt eines anderen, erst 16-jährigen Bachemer Jungen: Jonas Ley. Er zog
die Gäste mit seiner Stimme und Gitarre in den Bann. Was haben wir für Talente in unserem Hei-
matort! Mit diesem ausgefeiltem Programm gab Mathias unserem Weinfest eine neue Qualität und
uns Ausrichtern den Optimismus zurück, dass es sich lohnt, diese viele Arbeit zu schultern.
Viele Sangesgrüße sendet Uwe



Zunächst trafen sich wir im schicken Blau geklei-
Sänger am Freitagabend, um gemeinsam mit
Prominenz aus dem Dorfe Kim Dahlmeier, die
tierende Weinkönigin, von zu Hause abzuholen.
letzter gekrönte Tag und da wollten wir ihr un-
beralischen Beistand auf dem Weg zur Proklamati-
Nachfolgerin leisten. Natürlich waren auch Kims
sinnen Leonie Weingärtner und Svenja Harzem
Und Kim war auf uns vorbereitete und dankte für
sang mit Häppchen und Trank. Gut gestärkt ging
Richtung Bau, unserem Hauptfestplatz, wo
le Gäste von nah und fern sowie noch mehr poli-

Klaus Michael,
nachkaufen
nach dem Zug
abend waren
landung. Un-
der Vorberei-
lohnt. Aber es
ter, das die
te. Einen gro-
ein Bachemer
ner besonde-
gegen man-
endlich zu ei-
nau gegen-